

Der Staatsminister

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Postfach 10 03 29 | 01073 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon: 0351 564-8001
Telefax: 0351 564-8024

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
33-1053/24/12

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Volkmar Zschocke,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drs.-Nr.: 6/5699**

**Thema: Sächsische Fördermittelpraxis bei Seilbahnen, Skiliften und
Beschneigungsanlagen**

Dresden,

08. AUG. 2010

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„In allen sächsischen Wintersportgebieten, die eine maximale Höhenlage von 1100 Metern aufweisen, lässt sich aufgrund des Klimawandels ein klarer Trend zu wärmeren und schneeärmeren Wintern beobachten. Auch die INTERKLIM-Studie, die speziell den Klimawandel im böhmisch-sächsischen Grenzraum während des Zeitraumes von 1961 bis 2010 untersuchte, gelangte zu dem Ergebnis, dass im Untersuchungsgebiet die Spanne der möglichen Temperaturzunahme bis zum Ende dieses Jahrhunderts zwischen 1 und 4 Grad Celsius betragen kann. Aus den Ergebnissen dieser Klimamodelle geht u.a. deutlich hervor, dass typische Kälteereignisse wie Eis- und Frosttage seltener werden. Um den Wintersportbetrieb dennoch möglichst durchgängig aufrechtzuerhalten, versuchen Kommunen und Pistenbetreiber zunehmend, dem Schneemangel mittels Beschneigungsanlagen entgegenzuwirken und forcieren aus Wettbewerbsgründen weitere Investitionen zur Intensivierung und Modernisierung des Skibetriebes.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie viele Fördermittelanträge für Seilbahnen, Skilifte, Beschneigungsanlagen und andere geplante Investitionen in die Wintersport-Infrastruktur wurden seit 2009 bis heute gestellt, und welche genauen Vorhaben sollten jeweils gefördert werden? (bitte Aufschlüsselung nach touristischen Standorten in Sachsen)



Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

Außenstellen:
Hoyerswerdaer Straße 1
01097 Dresden

Glacisstraße 4
01099 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien
3, 7, 8
Haltestelle Carolaplatz

Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.

Seit 2009 wurden 20 Anträge auf Förderung von Wintersport-Infrastruktur aus mehreren Förderprogrammen gestellt. Nicht originär als Wintersport-Infrastruktur gewertet, der Vollständigkeit halber mitgenannt, sind außerdem zwei Vorhaben für die Standseilbahn in Augustusburg. Details sind der Anlage zu entnehmen.

Frage 2: Wie hoch waren die jeweiligen Investitionssummen und wie hoch die jeweils beantragten Fördersummen für die einzelnen Vorhaben?

Die Höhe der Investitionssummen für die beantragten Wintersportinfrastruktureinrichtungen sind in Spalte 4 der beigefügten Anlage dargestellt. Da die statistische Erfassung der beantragten Fördersumme für Maßnahmen nach der Förderrichtlinie zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft einschließlich der Tourismuswirtschaft im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (RIGA) nicht vorgesehen ist, liegen dazu keine Informationen vor.

Frage 3: Welche der unter 1. aufgeführten Fördermittelanträge wurden bewilligt, wie hoch waren die jeweils genehmigten Fördersummen und aus welchen Programmen stammt die Förderung?

Bis auf das Vorhaben „Errichtung einer besonderen Bauart als Verlängerung der Drahtseilbahn“ in Augustusberg (siehe Anlage, letzte Zeile), das vom Antragsteller zurückgezogen wurde, sind alle aufgeführten Fördermittelanträge bewilligt worden. Die bewilligten Fördersummen und das jeweilige Förderprogramm sind in der Anlage zusammengestellt.

Frage 4: Wie viele und konkret welche Fördermittelanträge für Seilbahnen, Skilifte, Beschneiungsanlagen und andere geplante Investitionen in die Wintersport-Infrastruktur befinden sich noch in der Bearbeitungsphase? (bitte mit Aufschlüsselung nach Standort, Höhenlage und Betreiber)

In den Bewilligungsstellen befinden sich derzeit keine Fördermittelanträge für Seilbahnen, Skilifte, Beschneiungsanlagen und andere geplante Investitionen in die Wintersport-Infrastruktur in Bearbeitung.

Frage 5. Welche Schlüsse zieht die Staatsregierung aus den Ergebnissen der INTERKLIM-Studie in Bezug auf die Entwicklung des Tourismus in sächsischen Mittelgebirgen und welche Auswirkungen auf die Förderpraxis der Staatsregierung wird dies haben?

Die Tourismuspolitik in Sachsen hat die Folgen des Klimawandels für den Wintertourismus analysiert und stellt insbesondere in den betroffenen Destinationen permanent Überlegungen an, wie Anpassungsstrategien entwickelt werden können. Die durch Klimamodelle projizierte weitere Erwärmung zwingt die vom schnee- und frostgebundenen Wintersport wirtschaftlich profitierenden Destinationen dazu, einseitige, witterungsabhängige Angebote zu reduzieren und diversifizierte touristische Angebote zu entwickeln, damit sie konkurrenzfähig bleiben. So setzt beispielsweise der Tourismusverband Erzgebirge seit zwei Jahren verstärkt auf das Thema „Winterwandern“; dieses Alternativangebot ist in der Destinationsstrategie verankert.

Aufgrund der beihilferechtlichen Änderungen im Jahr 2015 beim Fördertatbestand Tourismus der wirtschaftsnahen Infrastrukturförderung haben sich die Zuwendungsvoraussetzungen gravierend geändert. Maßnahmen für Alpinski können nach derzeitigem Erkenntnisstand nur gefördert werden, sofern sie im Rahmen eines Einzelnotifizierungsverfahrens durch die EU-KOM genehmigt werden.

Mit freundlichen Grüßen


Martin Dulig

Anlage

Anlage zur Kleine Anfrage des Abgeordneten Volkmar Zschocke, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Drs.-Nr. 6/5699

Ort	Antragsteller	Vorhaben	Investitions- summe gesamt in €	FM beantragt in €	FM bewilligt in €	Förder- programm
1	2	3	4	5	6	7
Erlach	Gemeinde Erlbach	Erweiterung Skigebiet "Am Kegelberg" (Gebietsregulierung)	120.675,00	93.377,00	72.500,00	RL GRW-INFRA
Erlach	Gemeinde Erlbach	Anschaffung einer Pistenraupe zur Präparierung der Abfahrtshänge im Skigebiet Erlbach- Kegelberg	344.800,00	310.320,00	310.320,00	RL GRW-INFRA
Erlach	Gemeinde Erlbach	Anschaffung eines Motorschlittens mit Spurtechnik zur Präparierung des Loipennetzes im Staatlich anerkannten Erholungsort Erlbach	29.222,83	27.000,00	26.300,00	RL GRW-INFRA
Klingenthal	Stadt Klingenthal	Anschaffung einer Pistenraupe zur Präparierung der Kammloipe und der Ortsloipen Mühleithen auf dem Territorium der Stadt Klingenthal	450.000,00	375.000,00	337.500,00	RL GRW-INFRA
Jöhstadt	Stadt Jöhstadt	Errichtung einer Beschneiungsanlage mit Funktionsgebäude für das Skigebiet "Am Gründelwald"	311.582,00	239.090,00	216.334,00	RL GRW-INFRA
Altenberg	Stadt Altenberg	Schaffung eines Sanitärbereiches an den Loipen, Wanderwegen und Mountainbikestrecken im Kurort Altenberg	90.291,00	65.261,00	65.261,00	RL GRW-INFRA
Altenberg	LRA Sächs. Schweiz-Osterzgebirge	Errichtung eines Funktionsgebäudes an der Rennschlitten- u. Bobbahn in Altenberg/Nutzungseinheit Tourismus	621.992,00	194.337,00	194.337,00	RL GRW-INFRA
Augustusburg	Augustusburger Freizeitzentrum AFR GmbH	Erweiterung der Beschneiungsanlage, Modernisierung und Erweiterung des Gastronomiebereiches sowie der Bergstation, Spielplatzerweiterung)	311.508,10	-	135.000,00	RL RIGA
Rechenberg-Bienenmühle	Alexander Richter	Erweiterung der Beschneiungsanlage, Installation eines Kinderskiliftes, Anschaffung eines Pistenbulli	434.754,63	-	159.100,00	RL RIGA
Eibenstock	Touristenzentrum Am Adelfelsen GmbH	Neubau einer Doppelsesselbahn sowie Anschaffung einer Pistenraupe	1.650.000,00	-	825.000	RL RIGA
Oberwiesenthal	LGO Liftgesellschaft mbH	Erweiterung durch Neubau eines Schleppliftes im Skigebiet als touristische Dienstleistung am Fichtelberg	594.233,30	-	180.300,00	RL RIGA

Geyer	Stadtverwaltung Geyer	Hochwasserbeseitigung 2013: Wiederherstellung Kunstrasenteppich im Auslauf der Schülerschanze	12.185,60	12.185,60	12.185,60	Teil D der RL Hochwasserschäden 2013
Klingenthal	Stadtverwaltung Klingenthal	Hochwasserbeseitigung 2013: Wiederherstellung des Schanzenauslaufes der Vogtlandschanze	76.682,70	76.682,70	76.682,70	Teil D der RL Hochwasserschäden 2013
Oberwiesenthal	Stadtverwaltung Kurort Oberwiesenthal	Instandsetzung Schönjungfernbach oberhalb Schanzenausl. Fichtelbergsch.	57.985,45	57.985,45	57.985,45	Teil D der RL Hochwasserschäden 2013
Geyer	Stadtverwaltung Geyer	Instandsetzung des Wasserdurchlasses unter dem Schanzenauslauf	155.001,64	155.001,64	155.001,64	Teil D der RL Hochwasserschäden 2013
Oberwiesenthal	Stadtverwaltung Kurort Oberwiesenthal	Schanzenauslauf Jugendschanze im Kurort Oberwiesenthal	213.302,00	213.302,89	213.302,89	RL Teil D der RL Hochwasserschäden 2013
Altenberg	Stadtverwaltung Altenberg	Instandsetzung der Talstation Skilift-Rehefeld	28.750,00	28.750,00	28.750,00	Teil D der RL Hochwasserschäden 2013
Klingenthal	VSC Klingenthal e. V.	Wiederherstellung eines Durchlasses unter der Wettkampfstrecke der Vogtlandarena	4.950,00	4.950,00	4.950,00	Teil D der RL Hochwasserschäden 2013
Landkreis Sächsische-Schweiz-Osterzgebirge	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Erarbeitung eines lokalen Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Erhöhung der Energieeffizienz der Wintersportanlage Altenberg	18.088,00	10.234,00	10.234,00	RL Energie und Klimaschutz ab 2007
Erzgebirge/ Vogtland	AG Kammloipe Erzgebirge/Vogtland e. V.	Errichtung von 4 WebCams sowie Entwicklung der „Kammloipen-App“	25.936,05	23.342,45	23.304,53	RL LEADER/ 2014
Augustusburg	Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS)	Neuerrichtung Bahndamm	173.000,00	130.000,00	128.000,00	RL-ÖPNV
Augustusburg	Stadtverwaltung Augustusburg	Errichtung einer besonderen Bauart als Verlängerung der Drahtseilbahn für die Bergstation	680.000,00	510.000,00	-	RL-ÖPNV